

	<p>Objekt: Medaille auf den Tod von Königin Katharina von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 22894</p>
--	---

Beschreibung

Die hier gezeigte Medaille wurde erschaffen, um an die jung verstorbene Königin Katharina von Württemberg, Großfürstin von Russland (1788-1819) zu erinnern. Die in Stuttgart für ihre Wohltätigkeiten schon zu Lebzeiten sehr verehrte und nach ihrem frühen Tod geradezu mythisch verklärte Königin war am 09. Januar 1819 verstorben. Zu ihrem Andenken wurden verschiedene Medaillen und Andenken geschaffen.

Der Avers zeigt das drapierte Brustbild der Königin von rechts mit Diadem im Haar. Am unteren Rand ist die Signatur des Medailleurs EISEL. F(ecit) zuerkennen. In der Umschrift ist zudem zu lesen. CATHARINA KOENIGIN VON WÜRTTEMBERG.

Auf dem Revers ist ein unten mit einer Schleife gebundene Lorbeerkranz. Unter einer Krone die sechzeilige Inschrift. UM DIE DAS VATERLAND TRAUERT. DEN 9. JAN. 1819.

[Katharina Maixner]

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn, Prägung

Maße:

Durchmesser: 39 mm, Gewicht: 20,02 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1819
	wer	M. Eisele (Medailleur)

Wurde abgebildet (Akteur)	wo	Stuttgart
	wann	
	wer	Katharina Pawlowna Romanowa (1788-1819, Königin von Württemberg)
	wo	

Schlagworte

- Andenken
- Erinnerung
- Gedenken
- Medaille
- Prägung
- Zinn

Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2003): Die württembergischen Medaillen von 1797 - 1864 (einschliesslich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, S. S.270